



Amtsblatt

der Stadt Königstein

(Sächsische Schweiz)

mit den Ortsteilen Pfaffendorf und Leupoldishain

Jahrgang 2014

Freitag, den 27. Juni 2014

Nummer 6

Ein Hauch von Sommer

*Von Tulpen ist nur Welkes noch zu sehen.
Auch Veilchen und Narzissen sind verblüht.
Alsbald in reicher Fülle dazustehen
zeigt sich der Rosenstock jetzt sehr bemüht.
Das Gänseblümchen schmückt die grünen Wiesen,
Geranien beleben den Balkon.
Die Akelei'n in bunter Vielfalt sprießen,
am Feldrain grüßt der leuchtend rote Mohn.*

– unbekannt –



Foto: MEV Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

**Öffentliche Bekanntmachung
des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Leupoldishain am 25.05.2014**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.05.2014 das Wahlergebnis in der Ortschaft Leupoldishain ermittelt.

- | | | | |
|------------------------------------|-----|--|-----|
| 1. Zahl der Wahlberechtigten | 181 | 4. Zahl der gültigen Stimmzettel | 118 |
| 2. Zahl der Wähler | 121 | 5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen | 295 |
| 3. Zahl der ungültigen Stimmzettel | 3 | 6. Zahlen der für die Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen: | |

Partei/ Wählerver- einigung	Gesamt- stimmen	Gewählte		Beruf	Straße	Ort/OT	Anzahl der Stimmen	Ersatzpersonen		Beruf	Straße	Ort/OT	Anzahl der Stimmen
		Kurz	Steffen										
Freie Wähler Leupoldis- hain	293			Dipl.-Ing.	Königsteiner Str. 11	01824 Königstein OT Leupoldishain	68	Thiele	Frank	Verwal- tungs- fachwirt	Dorfstr. 17	01824 Königstein OT Leupoldishain	23
		Schober	Dirk	Geschäfts- führer	Dorfstr.3	01824 Königstein OT Leupoldishain	66	Heller	Steffen	Polier	Dorfstr. 2	01824 Königstein OT Leupoldishain	18
		Böbert	Jens	Telekom.- Elektroniker	Kirchsteig 2	01824 Königstein OT Leupoldishain	43	Zolper	Ralf	Monteur	Am Hügel 3a	01824 Königstein OT Leupoldishain	16
		Kaschel	Steffen	Landwirt; Agraring.	Dorfstr. 16	01824 Königstein OT Leupoldishain	30						
		Neumärker	Silke	Lehrerin	Am Hügel 4	01824 Königstein OT Leupoldishain	29						
Einzelvor- schläge	2							Brettschneider	Benno	Maurer	Königsteiner Str. 6	01824 Königstein OT Leupoldishain	1
								Saupe	Armin	Kriminal- beamter	Kiefernleithe 2	01824 Königsteil OT Leupoldishain	1

7. Es bleiben 0 Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 25 des Kommunalwahlgesetzes (SächsKomWG) Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt Pirna, Schlosshof 2/4, 01796 Pirna erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn mindestens 5 Wahlberechtigte beitreten. ⁽¹⁾

Königstein, 10.06.2014

Frieder Haase, Bürgermeister

⁽¹⁾ Nach § 25 Abs. 1 Satz 3 KomWG müssen dem Einsprechenden eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Beschlüsse der 03. Sondersitzung des Stadtrates der Stadt Königstein am 27.05.2014
Beschluss 12/SR/2014 27.05.2014
Betreff

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Stahlbau- und Schlosserarbeiten am Begegnungszentrum, Pirnaer Straße 2 in 01824 Königstein

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Königstein beschließt die Vergabe der Stahlbauarbeiten am Begegnungszentrum Königstein, Pirnaer Straße 2 an die Fa. „Metalltechnik Tiepner GmbH“, Gewerbering 6, 08468 Heinsdorfergrund“ mit einer geprüften Angebotssumme von 57.717,14 Euro (brutto).

Beschlüsse der 41. Sitzung des Technischen Ausschusses am 27.05.2014
Beschluss 06/TA/2014 27.05.2014
Betreff

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Malerarbeiten am Begegnungszentrum, Pirnaer Straße 2 in 01824 Königstein

Beschluss

Der Technische Ausschuss der Stadt Königstein beschließt die Vergabe der Malerarbeiten am Begegnungszentrum Königstein, Pirnaer Straße 2 an die Fa. „Malerwerkstätten Heinrich Schmid GmbH & Co. KG“, Mühlstraße 2, 01454 Radeberg mit einer geprüften Angebotssumme von 12.901,80 Euro (brutto).

Beschluss 07/TA/2014 27.05.2014**Betreff**

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Außenanlagengestaltung am Begegnungszentrum, Pirnaer Straße 2 in 01824 Königstein

Beschluss

Der Technische Ausschuss der Stadt Königstein beschließt die Vergabe der Außenanlagengestaltung am Begegnungszentrum Königstein, Pirnaer Straße 2 an die Fa. „MONTAG Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG“, Hertigswalde 144, 01855 Sebnitz mit einer geprüften Angebotssumme von 15.803,02 Euro (brutto).

Beschluss 13/TA/2014 27.05.2014**Betreff**

Beratung und Beschlussfassung zur Erteilung des Einvernehmens der Stadt Königstein gemäß § 36 Abs. 1 BauGB und Zustimmung zum Vorhaben gemäß § 69 Abs. 1 SächsBO

Hier: Antrag auf Baugenehmigung nach § 63 SächsBO, Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren für die Beseitigung von Hochwasserschäden und den Einbau einer Treppe in der Physiotherapie EG zum 1. OG sowie die Nutzungsänderung von Räumen im Pfarrhaus Königstein, Pirnaer Straße 5 in 01824 Königstein

Beschluss

Der Technische Ausschuss der Stadt Königstein beschließt

- die Erteilung des Einvernehmens der Stadt Königstein gemäß § 36 BauGB und Zustimmung zum Vorhaben gemäß § 69 (1) SächsBO: Beseitigung von Hochwasserschäden, Einbau einer Treppe vom EG zum OG in den Räumen der Physiotherapie sowie die Nutzungsänderung von Räumen, Pirnaer Straße 5 in 01824 Königstein
- die Bauverwaltung wird ermächtigt, die entsprechende Stellungnahme der Gemeinde anzufertigen.

**Mitteilungen der Stadtverwaltung und
Verwaltungsgemeinschaft Königstein**



Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Königstein für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, 159) – Fassung gültig bis zum 24.11.2007 und § 131 Abs. 8 SächsGemO zuletzt geändert durch Gesetz zur Fortentwicklung des Kommunalrechts vom 28.11.2013 (SächsGVBl. S. 822) hat der Stadtrat der Stadt Königstein in seiner öffentlichen Sitzung am 12.05.2014, mit Beschluss Nr. 23/SR/2014, folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

§ 1**Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit**

- | | |
|---|--------------------|
| 1. Den Einnahmen und Ausgaben von je | 13.717.260,00 Euro |
| davon | |
| im Verwaltungshaushalt | 5.963.370,00 Euro |
| im Vermögenshaushalt | 7.753.890,00 Euro |
| 2. Dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 0,00 Euro |

3. Dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von
0,00 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf
1.190.000,00 Euro

§ 3

Die Hebesätze gemäß Hebesatzsatzung vom 08.04.2014 (Beschluss-Nr. 15/SR/2014) betragen

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtsch. Betriebe (Grundsteuer A)
335 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)
400 v. H. der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf
400 v. H. der Steuermessbeträge.

§ 4

Die Umlagen der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Königstein werden wie folgt festgesetzt:

Gemeinde Gohrlich

Verwaltungshaushalt	278.760,00 Euro
Vermögenshaushalt	2.325,00 Euro
Gesamthaushalt	281.085,00 Euro

Gemeinde Kurort Rathen

Verwaltungshaushalt	49.365,00 Euro
Vermögenshaushalt	410,00 Euro
Gesamthaushalt	49.775,00 Euro

Gemeinde Rosenthal-Bielatal

Verwaltungshaushalt	235.620,00 Euro
Vermögenshaushalt	1.965,00 Euro
Gesamthaushalt	273.585,00 Euro

Gemeinde Struppen

Verwaltungshaushalt	350.665,00 Euro
Vermögenshaushalt	2.925,00 Euro
Gesamthaushalt	353.590,00 Euro

Gesamtlage

Verwaltungshaushalt	914.410,00 Euro
Vermögenshaushalt	7.625,00 Euro
Gesamthaushalt	922.035,00 Euro

Königstein, 16.06.2014

Haase, Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 76 der SächsGemO unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 in der Zeit vom 30.06. bis 08.07.2014 in der Stadtverwaltung Königstein, Zimmer 36/37 (Kämmerei) bzw. 38 während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme ausgelegt ist.

Hinweis nach § 4 Abs.4 der Sächsischen Gemeindeordnung:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 Sächs-GemO wegen Gesetzeswidrigkeiten widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Herzlichen Glückwunsch zum Dienstjubiläum



Am 01.05.2014 beging Marion Nowag ihr **25-jähriges Dienstjubiläum** in der Stadtverwaltung Königstein. Sie ist in der Kämmerei tätig. Bürgermeister Frieder Haase gratulierte ihr auf das Herzlichste. Er bedankte sich für ihre bisherige gute Zusammenarbeit und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute sowie Freude bei der Arbeit.

Impressum:

Das Amtsblatt der Stadt Königstein erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber: Stadtverwaltung Königstein

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Königstein, Herr Haase, 01824 Königstein, Goethestraße 7

Gesamtherstellung: Initial Werbung & Verlag, Arndtstr. 9, 01099 Dresden

Druck: Ideenwerkstatt, Hospitalstr. 9, 01844 Neustadt Sa.

Anzeigenannahme/Beilagen: Initial Werbung & Verlag, Arndtstr. 9, 01099 Dresden, Sylvia Starke, Tel. 03 51-88 94 34 60

Vertrieb: KAZ-Werbemittelvertrieb, Sternstr. 12, 01139 Dresden

Fotos: Stadtverwaltung Königstein, fotolia.com

Sprechstunde Friedensrichterin

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin der Verwaltungsgemeinschaft Königstein, Frau Rekus, findet am **Donnerstag, dem 03.07.2014**, nach vorheriger telefonischer Voranmeldung unter **0172-1023120** statt.

Aus den Uralt-Akten vom Stadtarchiv

Vom Königsteiner „Püppelbier“...

Es muss etwas ganz Besonderes gewesen sein. Früher – vor weit über einhundert Jahren.

„Weil es so angenehm an der Nase kitzelte“, sagte ein alter Schriftsteller, der das dunkeltrübe Nass vom Fass sehr zu schätzen wusste. Das Königsteiner Bier lobte man über alles. Ob Pulsnitzer Pfefferkuchen, Dohnaisches Fleisch, Lockwitzer Brot, Siebenlehner Schuhe oder Frauensteiner und Saydaler Butter, es waren alles diese Kaufmannsladenartikel einer lange vergangenen Zeit. Und exakt Ende April 1914 geschah in der Stadt ein großes Unheil. Sonntags – gegen 11:00 Uhr vormittags brannte die letzte Brauerei von Alfred Eckelmann lichterloh nieder. „Mit dem Gebäude ist ein Stück Alt-Königstein verschwunden, in dem jeher das Braugewerbe betrieben wurde“, verkündete zwei Tage später der Königsteiner Anzeiger. Die hiesige Turnerfeuerwehr, die Pflichtfeuerwehr, die Hüttener Fabrikfeuerwehr, die Pfaffendorfer, Thürmsdorfer, Gohrischer und Struppener Wehren konnten nur noch verhindern, dass der Brand nicht auf umliegende Gebäude übergriff. Es brannte bis auf seine Umfassungsmauern nieder. Mit dem Feuer erlosch damals der Funke einer Bierhistorie, die heute kaum noch einer glauben mag, weil es das köstlichste Gesöff vom Hofe August des Starken einfach nicht mehr gibt. Weit über 100 Jahre vorher schon hatte das Brauwesen der Stadt arg gelitten. Denn beim durch im Brauhaus ausgebrochenen Stadtbrand vom 27. September 1810 sanken innerhalb von drei Stunden 50 Bürgerhäuser nebst Kirche und Pfarrerei in Schutt und Asche.

Von den Bränden zurück zum Bier... Selbst zur Grundsteinlegung der Frauenkirche am Neumarkt zu Dresden wurde am 26. August 1726 ein großes Fass Königsteiner Bieres verabreicht. Dazu wurde wöchentlich ein Bierschiff nach Dresden bestellt, welches Königsteiner Bier in die damals kurfürstliche Hauptstadt brachte. Doch Königsteiner Braukunst ist viel länger noch nachweisbar. Von den drei privilegierten Gesellschaften der Stadt Königstein gehörte neben der Leichen- und Grabegesellschaft und der Schützencompagnie die Braugenossenschaft mit ihrer Brau-Ordnung vom 18. August 1578 zum ältesten Gewerbe. Im Jahre 1697 gab es 31 brauberechtigte Bürgerhäuser, die damals 1.260 Fass Bier jährlich erzeugten. Zur Königsteiner Biermeile zählten fast alle umliegenden Dörfer, die kein anderes als das „Königsteiner“ vertreiben durften. Es wurde auf die Festung Königstein und Sonnenstein wie auch weit über die Landesgrenzen hinaus geschafft. Zur Hochzeit zählte man in Königstein 45 Brauhöfe, der fünf Braupfannen mit gehörten. Neben dem gewöhnlichem Schankbier wurde im Sommer auch Lagerbier gebrauet. Zu erkennen waren die „Ausschankbierbetriebe“ an

einem sogenannten Reihschank. An einer langen Stange mit einem Strohwisch wurde ein Bierkrug, ein grüner Kranz, ein Becher oder andere Zeichen am Giebel des jeweiligen Hauses angebracht, um damit zu bekunden, dass man hier in diesem Hause Bier schenkte. Es kamen die Gevatters und Nachbarn in irgendeiner Wohnstube zusammen und probierten bei einer guten Tabakspfeife das hiesige edle Gebräu.

Und auch das „Püppelbier“ ward bis ca. sechs Wochen nach der Geburt eines Kindes stets standesgemäß. Denn ein neues „Bübbel“ oder „Mäddel“ sollte wohl reichlichst begossen worden sein.

Das Königsteiner Bier starb jedoch aus, weil vor allem der Absatzmarkt Dresden in eine Biercharakterlosigkeit verfiel. Man wollte mehr internationale Biere, wie das bayrische oder böhmische haben, was die Preise verdarb. Man sagte, die Königsteiner Braugenossenschaft sollen gute Geschäftsleute gewesen sein... Aber sie haben sich vom Dresdner Biermarkt zurückgezogen, als es anfang ungemütlich zu werden. Noch 1896 einten 45 Brauhöfe die Braugenossenschaft zu Königstein, die 1910 in einer Radeberger Zeitschrift ihre Auflösung bekannt gegeben haben soll. Der Brand von 1914 in Eckelmann's Brauerei war wohl ein gewisser Schlussstrich von Königsteins edelstem Produkt. Großbrauereien übernahmen fortan ihre Biergeschäfte und vom Königsteiner Bier gibt es heute bis auf einige Artefakte alter Flaschen nur noch verlassene Keller in manchem Stadtgebiet.

Die Königsteiner Räuberbande

Eine Höhle am Quirl wurde nach ihnen benannt. Die Sterlsche Höhle. Denn die jungen Burschen aus Pfaffendorf, Königstein und Cunnersdorf hatten große Ziele und berühmte Vorbilder. Nach dem Vorbild der italienischen Rinaldini-Brüder wollten sie mittels ihrer Beutezüge gar nach Amerika auswandern. So breiteten sie am Südhang des Quirls eine gestohlene apostolische Altardecke aus und ihre erlegten Hasen und gestohlenen Gänse wurden fortan am Spieß vor Ort gebraten. Der bürgerliche Anführer Ernst Wilhelm Sterl wollte mit seinen fünf Kumpanen zwischen 1884 - 1885 große Beute in einem Gebiet machen, wo es eigentlich nie etwas zu holen gab...

Bis am 15. April 1886 den Herren vor der 4. Strafkammer des Königlichen Landgerichtes Dresden ein saftiger Prozess gemacht wurde. Bandenchef und gelernter Klavierstimmer Sterl bekam 7 Jahre Zuchthaus... Der sogenannte „Mütze“ alias August Herrmann Gelfert – ein Fabrikarbeiter aus Pfaffendorf – bekam „nur“ 5 Jahre Zuchthaus verordnet. Der Cunnersdorfer Friedrich Eduard Böthig musste 2 Jahre und 6 Monate hinter Gitter wie auch der Königsteiner Vergolder Carl Adolf Schubert. Der Pfaffendorfer Arbeiter Gustav Adolf Schwarze war nur zu 9 Monaten verurteilt worden.

Und – was hatten sie nicht alles angerichtet...? Im Cunnersdorfer Gasthof Müller nahmen Sterl und Böthig im Frühjahr 1884 ein Paket Zigarren im Wert von 1,00 Mark(!) mit. Dann stahlen Sterl, Schubert und Gelfert im gleichen Frühjahr der Witwe Köhrer in Königstein des Nachts eine Geldbörse mit 20,- Mark. Dann entwendeten Sterl und Mütze beim Pfaffendorfer Häusler Krämer eine fette Gans. Dem Zimmermann Henker aus Pfaffendorf wurde auch ein Geldbeutel mit 20,- Mark gestohlen. Aus einem dicken Geldschrank von der Apostolischen Kirche wurden nebst 40,- Mark noch drei De-

cken, 3 Oblatentafeln und etwas Wein erbeutet. Und auf dem Pfaffenstein sollen Sterl, Schwarze und „Mütze“ im Juli 1885 in Ulbrichts Restaurant Spirituosen, Wein und Himbeersaft im Wert von 20,- Mark erbeutet haben. Ein beschädigter Sommerstall, weitere Einbruchversuche und zweimalige Schüsse auf Rehe und Hasen sollen noch auf das Konto der Königsteiner Räuberbande gegangen sein.

Auch später in Freiheit wurden die gemeinen Diebe und Verbrecher unter strenge Polizeiaufsicht gestellt und gingen damit in die (Orts-) Geschichte ein...

Udo Kühn; Stadtchronist

Mitteilungen anderer Ämter



Deutsche Rentenversicherung

Kostenlose Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung

Am **Dienstag, dem 29.07.2014 von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr** findet im Sitzungssaal der Stadtverwaltung Königstein die nächste Beratung durch die Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Jeanine und Lothar Bochat statt.

Es ist bitte **unbedingt telefonisch** ein Termin unter der Rufnummer 0177 4000842 oder per E-Mail (versichertenberater@bochat.eu) zu vereinbaren. Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar.

Zur Beantragung einer Rentenauskunft und zum Ausfüllen von Anträgen (Kontenklärung, Erwerbsminderungs-, Alters- sowie Witwen/er- und Waisenrenten) sind alle nötigen Unterlagen (SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Pass oder Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original vorzulegen. Beglaubigungen können vor Ort vorgenommen werden. Aufwendige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Soziale Nachsorge für Hochwasserbetroffene

Das Hochwasser im Juni 2013 hat viele Menschen in Not und Bedrängnis gebracht. Die Malteser halfen bei der Evakuierung zahlreicher Menschen in den Hochwassergebieten und brachten diese bei Bedarf in die zur Verfügung stehenden Notunterkünfte. Dabei fiel auf, dass vor allem ältere Menschen, die allein leben und sozial kaum eingebunden sind, in den Notunterkünften betreut wurden. Inzwischen leben die Betroffenen schon längst wieder in ihren Wohnungen und sind zwar nicht mehr vom Hochwasser, jedoch nach wie vor von Einsamkeit betroffen. Aus diesem Grund startete jetzt ein Projekt des Malteser Hilfsdienstes zur sozialen Nachsorge von Hochwasserbetroffenen.

An mehreren Standorten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen soll es dabei vor allem um die Begleitung von einsamen und allein lebenden Menschen in den Hochwassergebieten gehen.

Unter anderen Pirna, Bad Schandau und Königstein suchen hauptamtliche Koordinatoren nach interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich engagieren und die Betrof-

fenen begleiten möchten. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind Gesprächspartner, Besucher und Begleiter bei Spaziergängen, Besorgungen und Unternehmungen.

Kennen Sie interessierte Betroffene oder möchten sich selbst gerne mehr informieren? Oder möchten auch Sie sich engagieren? Dann kontaktieren Sie unsere Koordinatorin Frau Friedrich unter 03501/4613074.

Weitere Informationen:

Katja Holfert, Malteser Hilfsdienst e.V.

Telefon: 0351/4355516 Fax: 0351/4355530

Email: Katja.Holfert@malteser.org

www.malteser-dresden.de

Stadt Königstein

Praxisschließzeiten auf Grund von Urlaub

Praxis Dr. Rast vom 18.07. bis 08.08.2014

Praxis DM Ryback vom 21.07. bis 08.08.2014

Praxis Dr. Wegner vom 11.08. bis 31.08.2014

Kirchliche Nachrichten



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Königstein-Papstorf

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Juli 2014:

6. Juli – 3. So. n. Trinitatis

14:30 Uhr Sommermusik in Papstorf mit anschließendem Gemeindefest

13. Juli – 4. So. n. Trinitatis

Königstein
19:30 Uhr Gottesdienst – Pfr. Günther

Cunnersdorf

09:00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Günther

20. Juli – 5. So. n. Trinitatis

Königstein
10:30 Uhr Gottesdienst – Pfr. Gühne

Papstorf

09:00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Gühne

27. Juli – 6. So. n. Trinitatis

Königstein
10:30 Uhr Festungsgottesdienst Stud. theol. F. Dietze

Sommermusik

Herzliche Einladung zur Sommermusik mit anschließendem Gemeindefest in Papstorf. Mitwirkende sind wiederum die Musikgruppen unserer Kirchgemeinde und weitere Gesangs- und Instrumentalsolisten. Ein Höhepunkt wird die Aufführung des Märchens „Vom Fischer und seiner Frau“ durch die Kurrende sein. Am **06.07.** versammeln wir uns **14.30 Uhr** zur Sommermusik und trinken anschließend im Pfarrgarten Papstorf Kaffee und wollen miteinander ins Gespräch kommen, spielen und Spaß haben.

Abendgottesdienst mit D-Kantoren-Prüfung von Hannes Hubrich

Am **13.07.** findet der Gottesdienst in Königstein **19:30 Uhr** statt, bei dem KMD Meyer und der stellvertretende Superintendent Pfr. Schleinitz aus Lohmen anwesend sein werden. Bitte kommen

Sie zahlreich, damit wir unseren jungen Kirchenmusiker ordentlich unterstützen.

An(ge)dacht

Liebe Gemeinde, der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Das ist altbekannt. Nur leider machen wir uns das viel zu selten bewusst. Dagegen beginnt alles mit Gewohnheiten: Wer Abnehmen möchte, sollte seine Essgewohnheiten umstellen. Wer früher aufstehen möchte, sollte seine ‚Zu-Bett-geh-Gewohnheiten‘ ändern. Wer mehr Sport treiben möchte, sollte sich Freunde suchen, die einen dabei begleiten. Veränderungen im Leben kann man sich zwar vornehmen, aber eine bloße Entscheidung bringt noch keine Veränderung. Wir müssen einen neuen Weg einschlagen, einen Weg, der uns zu Veränderungen führt. Paulus hat das auch einmal an die Gemeinden in Galatien geschrieben und Veränderungen wie eine Frucht beschrieben: „Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, und Selbstbeherrschung.“ (Galater 5, 22.23) Zwei Erkenntnisse gibt Paulus hier weiter:

- 1) Früchte entstehen in einem langen Wachstumsprozess. Sie hängen nicht von heute auf morgen am Baum. Früchte entstehen auch in unserem Leben nicht über Nacht. Jede Frucht braucht Zeit zum Reifen. Charakterveränderung ist ein Prozess, das Einüben in eine gute Gewohnheit.
- 2) Äpfel wachsen am Apfelbaum. Wir können zwar den Apfelbaum pflegen und somit das Wachstum eines Apfels fördern, aber wir können keinen Apfel wachsen lassen. Das kann nur der Schöpfer. Gott wirkt in uns, wenn wir ihn dazu einladen. Er verändert unseren Charakter und lässt die Frucht des Geistes in uns wachsen.

So ist es auch mit den Früchten des Geistes. Wir können Gottes Geist einladen, uns zu Menschen zu verändern, die nach seinem Geist leben. Gott möchte in uns die Früchte des Geistes wachsen und reifen lassen. Geben wir dem Geist Gottes in uns Raum, dass er uns verändern kann und dass in uns gute Gewohnheiten sichtbar werden.

Ich wünsche Ihnen eine gute und entspannte Sommerzeit.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Günther

Neues aus unseren Schulen



Rückblick auf unsere fächerverbindende Unterrichtswoche

In der ersten Juniwoche stand für unsere Kinder der Grundschule das Lernen unter dem Thema „Sonne, Mond und Sterne“ auf dem Stundenplan. Eine Woche lang hieß es abtauchen in andere Welten, sich beschäftigen mit unvorstellbar weit entfernten anderen Himmelskörpern, auf Gedankenreise zu fremden Galaxien gehen und sich konkrete Fakten zu unserem Sonnensystem erarbeiten. Diesem interessanten und spannenden, aber auch schwer fassbaren Thema näherten wir uns mit Bildern, Büchern, Texten, Liedern, Zahlen, Präsentationen und die 4. Klasse auch mit einem Besuch in der Volkssternwarte Radebeul.

Unter dem Motto „Alles dreht sich und bewegt sich“ gingen wir mit dem Musiktheater Ellen Heimrath auf musikalische Weltraumreise. Dieses Erlebnis konnten wir zur Hälfte aus dem Erlös unseres aufgestellten Papiercontainers finanzieren und bedanken uns hiermit bei den fleißigen Sammlern.

Alle Klassen der Schule erlebten in dieser Woche auch eine kleine kostenfreie Yoga-Einführungsstunde bei Frau Peggy Wolf.

Auch ihr sei an dieser Stelle ganz herzlich „Danke“ gesagt. Unsere Schüler erfuhren dabei Yoga als einen angenehmen Weg, dem Bedürfnis nach Bewegung aber auch Ruhe und Entspannung nachzukommen.

Diese Woche vermittelte den Kindern etwas klarere Vorstellungen von unserem Universum und wird sicher das Interesse an der weiteren Entwicklung der Weltraumforschung wachhalten.

Sportlicher Erfolg unserer Grundschüler



Die Königsteiner Grundschule hatte für den 14. Mai Mannschaften aus umliegenden Grundschulen zum traditionellen Zweifelderballturnier eingeladen. Je 6 Mädchen und Jungen aus den dritten und vierten Klassen bildeten eine gemischte Mannschaft. Da im vorigen Jahr dieses Turnier aufgrund des Hochwassers buchstäblich ins Wasser gefallen ist, waren unsere Sportler besonders hoch motiviert diesen Leistungsvergleich bestmöglich zu bestreiten. Sie kämpften von Beginn an mit großem Einsatz und Teamgeist gegen die ebenfalls gut vorbereiteten Teams der Grundschulen Papstdorf und Rosenthal, sodass sie 3 von 4 Spielen deutlich gewinnen konnten.

Damit errangen unsere Spieler den begehrten Wanderpokal. Herzlichen Glückwunsch!

Heike Zschernig, Sportlehrerin

Neues aus dem ASB Wichtelhaus



Hort-Ausflug ins Elbfreizeitland Königstein

Die Kinder des ASB Hortes waren am 22.05. im Bibiland Königstein eingeladen.

Vom Reißiger Platz wurden wir im Doppelstockbus direkt zum Freizeitland gefahren.

Dort begrüßte uns bei strahlendem Sonnenschein das Maskottchen Bibi. Wir durften alle Attraktionen ausprobieren, das heißt ganz viel hüpfen, klettern und rutschen. Eine Ausfahrt mit der kleinen Eisenbahn gehörte genauso dazu wie im riesigen Ball über den See rollen. Auch die kleinen Boote und die Riesenwellenrutsche bereiteten uns großen Spaß. Die Falknershow war für alle Hortkinder sehr interessant und spannend und ein Ruhepunkt, um ein wenig Kraft zu tanken. Während unseres Aufenthalts im Bibiland wurden Aufnahmen für einen Werbefilm gemacht. Zurück zum Hort fahren wir dann wieder mit dem Doppelstockbus. Alle Hortkinder und Erzieherinnen bedanken sich ganz herzlich für die Einladung und den erlebnisreichen Nachmittag.

Kindertagesstätte, Bielatalstraße 112



Alle Gruppen nutzen die herrliche Lage unseres Hauses für kleine Wanderungen in den Wald. Die Überraschung war groß, als die kleinen Bärchenkinder an einem ihrer Wandertage am Wegrand eine selbstgebaute Sitzcke aus Holz entdeckten. Ein Tisch, drei Bänke und ein Spielhaus laden nun dort zum Verweilen und Picknicken ein.

Liebe Familie Pertig, dafür und für das liebevolle Pflegen der Waldwege ein ganz herzliches Dankeschön von allen Wichtelhauskindern.

Alexandra Nitzschner, ASB Königstein/Pirna e. V., Kindertagesstättenverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit

Vereinsnachrichten



Feuerwehrverein

Einsatztagebuch

Am 17.05. nahmen unsere Kameraden an der großangelegten Katastrophenschutzübung „Elbnebel“ teil. Dabei trainierten insgesamt über 350 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst in Bad Schandau für den Ernstfall. Das Ausgangsszenario bildete ein Verkehrsunfall zwischen einem Zug und einem PKW. Aufgrund dessen ereignete sich zusätzlich eine Massenkarambolage mit 4 PKW und einer Personengruppe. Die Einsatzstelle umfasste insgesamt 26 Opfer, welche z. T. in den Fahrzeugen eingeklemmt waren. Während der Rettungsarbeiten kam es auf einer Elbfähre zu einer Verpuffung im Maschinenraum, woraufhin diese manövrierunfähig wurde. Dadurch stieg die Opferzahl an beiden Einsatzstellen auf 56 Personen. Die Kameraden der Feuerwehr Königstein übernahmen die Aufgaben der technischen Rettung im Bereich des Verkehrsunfalls. Zusätzlich unterstützten Sie die Abschnittsleitung.

Am Abend des 24.05. ereignete sich zwischen Gohrisch und Papstdorf ein Verkehrsunfall. Ein mit drei Insassen besetzter PKW prallte gegen einen Baum. Während sich zwei Personen selber aus dem Auto befreien konnten, wurde der Beifahrer im Fußraum eingeklemmt. Unter Zuhilfenahme von schwerem Rettungsgerät konnten ihn die Königsteiner Kameraden nach ca. 35 Minuten befreien und an den Rettungsdienst übergeben. Die Kameraden der Feuerwehr Papstdorf unterstützten unsere Einsatzkräfte bei der technischen Rettung und stellten den Brandschutz sicher.

Am 05.06. wurden unsere Kameraden zu einem Unfall auf der Bahnstrecke Dresden-Prag gerufen. In den Abendstunden wa-

ren zwei Personen in Höhe von Bahnkilometer 24 zu Fuß im Gleisbereich unterwegs. Dabei wurde einer der beiden von einer herannahenden S-Bahn erfasst. Glücklicherweise wurde der junge Mann nur leicht verletzt. Sein Begleiter kam mit dem Schrecken davon. Da die Unfallstelle ca. einen halben Kilometer von einer befestigten Straße entfernt lag, leuchteten unsere Kameraden die Einsatzstelle aus und unterstützten den Rettungsdienst beim Patiententransport.

Weiterhin galt es im letzten Monat 6 kleinere Einsätze abzuarbeiten. Bilder und weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage www.ffkgst.de.

Martin Lohse

Pressesprecher FF Königstein

Wir sagten DANKE



Viel wurde darüber in letzter Zeit wieder gesprochen, manche mögen und können darüber schon nicht mehr reden, dem Hochwasser 2013.

Auch wir möchten es noch einmal kurz ansprechen. Vielleicht hat der eine oder andere im „Eifer des Gefechts“ gar nicht bemerkt, dass wir viele Kameraden benachbarter Feuerwehren zur Unterstützung hatten.

Ohne Hilfe wären die Königsteiner Einsatzkräfte nicht in der Lage gewesen, alle anfallenden Aufgaben zu erledigen.

Pfaffendorf, Leupoldishain, GF Rosenthal-Bielatal, Papstdorf, Cunnersdorf, Kleinhennersorf, OF Mühlbach, OF Maxen, OF Burkhardswalde, OF Meusegast, OF Ulbersdorf (Hohnstein), OF Bahretal, OF Liebstadt, OF Großröhrsdorf-Biensdorf, OF Glashütte, OF Hirschbach, OF Altenberg und OF Geising.

Sie kamen uns, also den Einwohnern der Stadt Königstein, selbstlos und ehrenamtlich zur Hilfe.

Nach langen und heißen Diskussionen innerhalb des Vereins und der Feuerwehr, beschlossen wir gemeinsam, uns stellvertretend für Sie liebe Einwohner, herzlich bei oben genannten im kleinen Rahmen zu bedanken.

Wir nahmen Geld aus unserem Spendentopf für Kameraden, trommelten unsere „helfenden Hände“ zusammen und bekamen aus der „Kleinen Einkehr“, dem „Amtshof“ und „Schrägers Gasthaus“ flüssige Unterstützung.

Los ging's. Einladungen raus. Rückmeldungen, Planungen, Einkauf, Aufbauen ...

Wir feuerten die Gulaschkanone an, es wurden unsere leckeren Bratwürste und Steaks gegrillt, es gab kurze Dankesreden von Lars Fuchs (Feuerwehrverein), Uwe Hübsch (FW Königstein) und Frau Klewe (stellvertretend für den Bürgermeister).

Dann wurde es gemütlich. Bis spät wurde gefeiert, gelacht und so manches Fachgespräch geführt.

Hochwasser ließen dann alle mit Absicht links liegen. Alle hoffen, es betrifft uns nicht gleich wieder!!

Wir, der Feuerwehrverein und die Kameraden der Stadt Königstein, bedanken sich nochmals herzlich bei allen helfenden Kameraden zum Hochwasser sowie den helfenden Händen, unseren Sponsoren, der FW Thürmsdorf (für die Bereitstellung des Anhängers zum Zapfen des Biers) sowie den interessierten Stadträten zum Fest.

Heike Steyer

Schriftführerin

Im **Juli** finden folgende Dienste der Kinder und Jugendlichen statt:

04.07.2014 Hydroschild

11.07.2014 Einsatzübung

18.07.2014 Schlauchboot

21.07.2014 - 29.08.2014 FERIEN

Beginn der Dienste ist jeweils um **17 Uhr**

im Gerätehaus Königstein und **Ende**

19 Uhr. Änderungen vorbehalten.

Interessierte Kinder und Jugendliche die noch nicht Mitglied der JFW sind, sind gern gesehen!!!

Gabler/Lohse

Jugendfeuerwehrwarte



Freundeskreis Königstein

Besuch vom Jugendmarkt aus Königstein in der Oberpfalz

Vom 25.04. - 27.04.2014 besuchten 21 Jugendliche aus Königstein in der Oberpfalz die sächsische Schweiz, wobei sie der Bürgermeister Hans Koch begleitete.

Am 26.04.14 waren sie in das „Alte Kino“ zum Kennenlernen und Gesprächen sowie Erfahrungsaustausch mit unseren Jugendlichen vom Königskino eingeladen.

Der Freundeskreis hat die Jugendlichen zum Grillabend eingeladen, was sie sehr gern angenommen haben.

Der Bürgermeister Frieder Haase hat die Jugendlichen herzlich begrüßt und freute sich mit dem Freundeskreis und dem Bürgermeister Hans Koch, dass die Jugendlichen nun nach vielen Gesprächen bei dem Dreikönigstreffen einen gemeinsamen Termin gefunden haben.

Der Jugendmarkt in Königstein in der Oberpfalz hat einen Jung-Bürgermeister und eine Stellvertreterin, worüber unsere Jugendlichen sehr erstaunt waren, da wir bei uns so etwas nicht kennen. Nach dem Grillen hatten sich die Jugendlichen viel zu erzählen und sahen sich noch gemeinsam Filme an.

Die Jugendlichen streben auch ein Dreikönigstreffen an, wie es die Freundeskreise in diesem Jahr schon zum zwanzigsten Mal erleben können, was immer sehr schön ist.

Einige Jugendliche aus unserem Königstein waren im April in Königstein im Taunus, wo sie auch von unserem Freundeskreis und dem Freundeskreis aus dem Taunus finanziell unterstützt wurden.

Die Freundeskreise und die Bürgermeister aus den drei Königsteins würden sich sehr freuen, wenn die Jugendlichen weitere Besuche organisieren würden. Es hat allen gut gefallen und sie bedankten sich für den gelungenen Grillabend.

Ein großes „Dankeschön“ geht an alle Salatspender, Grillmaster sowie alle Helfer vom Freundeskreis.

Der Freundeskreis

Männerchor Sächsische Schweiz

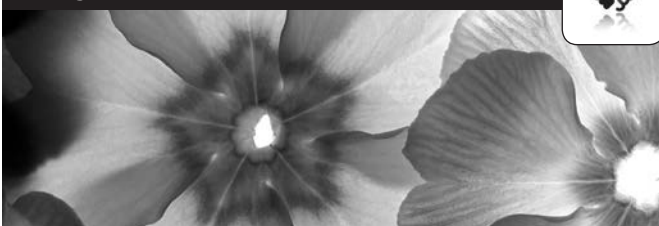
Dein ist mein Herz, o Berggesang

Das diesjährige Abendsingen der Chöre des Sächsischen Bergsteigerbundes am Freitag, dem **11. Juli 2014**, steht ganz im Zeichen des Jubiläums „150 Jahre Bergsteigen im Elbsandsteingebirge“. Die Bergfinken aus Dresden, der Bergsteigerchor Sebnitz und der gastgebende Männerchor Sächsische Schweiz – insgesamt über 120 kräftige Männerstimmen – stehen gemeinsam auf der Naturbühne bei der Grundschule in Papstsdorf. Ab 19:00 Uhr erklingen unter dem Motto „Dein ist mein Herz, o Berggesang“ neue und bekannte Berg- und Wanderlieder. Dabei stehen die Werke einheimischer Komponisten im Mittelpunkt. Instrumentale Unterstützung erhalten die Chöre vom Posaunenchor der Kirchengemeinde Dresden-Bühlau, der solistisch und gemeinsam mit den Chören das Konzert bereichert. Neben dem gewünschten Mitsingen und -summen können sich die Besucher auch sportlich betätigen. Die Ortsgruppe Pirna des Sächsischen Bergsteigerbundes stellt dazu ab 17:00 Uhr seine mobile Kletterwand zur Verfügung.

Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe sind vorhanden, es empfiehlt sich aber, den Konzertbesuch mit einer Wanderung durch das „Gebiet der Steine“ zu verbinden, zumal für die hungrigen und durstigen Wanderer mit einem Imbiss und Getränken gesorgt wird.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Zur Deckung der Unkosten und Unterstützung der Mitwirkenden bitten die Chöre um eine Spende.

Wir gratulieren



Herzliche Gratulation zu den Geburtstagen im Juli 2014 für folgende Seniorinnen und Senioren

Königstein

01.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Dreßler, Eva-Maria
01.07.	zum 85. Geburtstag	Frau Köhler, Sigrid
02.07.	zum 82. Geburtstag	Frau Hauck, Christa
04.07.	zum 74. Geburtstag	Herr Grundmann, Klaus
05.07.	zum 78. Geburtstag	Herr Räuchle, Wolfgang
06.07.	zum 87. Geburtstag	Herr Köhler, Erhard
06.07.	zum 71. Geburtstag	Frau Kummer, Christine
06.07.	zum 88. Geburtstag	Herr Kummer, Joachim
07.07.	zum 71. Geburtstag	Frau Jacob, Waltraud
07.07.	zum 85. Geburtstag	Frau Schmidt, Ursula
08.07.	zum 74. Geburtstag	Frau Icke, Brigitte
09.07.	zum 89. Geburtstag	Herr Mutze, Günther

10.07.	zum 91. Geburtstag	Herr Streit, Gerhard
14.07.	zum 91. Geburtstag	Herr Junghanns, Gerhard
16.07.	zum 76. Geburtstag	Frau Schapp, Renate
17.07.	zum 75. Geburtstag	Herr Peukert, Lothar
22.07.	zum 73. Geburtstag	Frau Böttger, Sieglinde
22.07.	zum 75. Geburtstag	Herr Großer, Erhard
24.07.	zum 83. Geburtstag	Frau Fischer, Maria
24.07.	zum 71. Geburtstag	Frau Großmann, Regina
26.07.	zum 71. Geburtstag	Herr Müller, Heinz
27.07.	zum 74. Geburtstag	Herr Nitzschner, Gerd
28.07.	zum 71. Geburtstag	Frau Fuchs, Gerda
29.07.	zum 79. Geburtstag	Frau Bieber, Ursula

OT Leupoldishain

03.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Großer, Siegfried
08.07.	zum 82. Geburtstag	Frau Kreutze, Elfriede
10.07.	zum 72. Geburtstag	Herr Menzel, Siegfried

OT Pfaffendorf

010.07.	zum 90. Geburtstag	Herr Tischer, Horst
18.07.	zum 71. Geburtstag	Frau Böhlig, Barbara
20.07.	zum 77. Geburtstag	Herr Rabe, Eberhard
24.07.	zum 71. Geburtstag	Frau Keubler, Ursula
26.07.	zum 81. Geburtstag	Frau Anders, Gisela

Verschiedenes



Festung Königstein lädt zu FESTUNG AKTIV! 2014

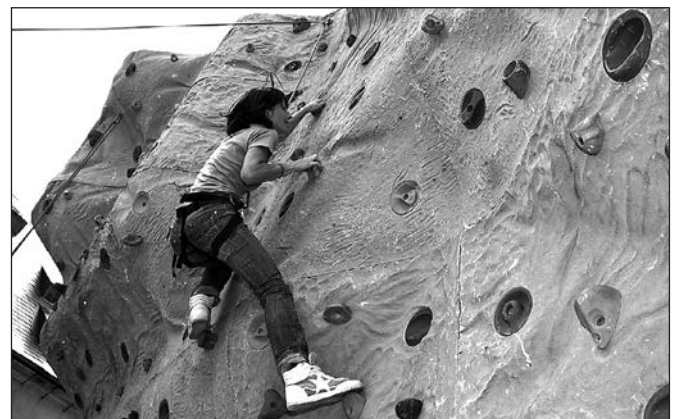


Foto: Simone Kuehn

Am ersten Augustwochenende findet auf der Festung Königstein im Elbsandsteingebirge ein einzigartiges Outdoor- und Trendsportfestival statt.

Klettern, Abseilen, Mountainbike- und Offroad-Buggy-Fahren, Tauchen und vieles mehr: Nahezu alles, was draußen Spaß macht, können bewegungsfreudige Kinder und Erwachsene **am 2. und 3. August** auf der Festung Königstein im Elbsandsteingebirge ausprobieren. Das Outdoor- und Trendsportfestival FESTUNG AKTIV! lockt jährlich Tausende Besucher in die sächsische Region. Auch die Tiroler Kletterlegende Heinz Zak ist wieder zu Gast. Im Mittelpunkt steht das aktive Erleben. „Mit FESTUNG AKTIV! möchten wir dazu einladen, die altherwürdige Wehranlage einmal ganz anders zu sehen und Dinge zu tun, zu denen man sonst selten Gelegenheit hat“, erklärt Dr. Angelika Taube, Geschäftsführerin der Festung Königstein gGmbH.

Wahre Mutproben sind die Schussfahrt mit dem „Flying Fox“, einer 200 Meter langen Stahlseilbahn 50 Meter hoch über dem Festungseingang sowie der „Freie Fall“ mit dem „Quick-Jump“

aus 15 Meter Höhe. Für Bergsportinteressierte werden auf dem Festungsplateau eine zehn Meter lange und drei Meter hohe 3D-Boulderwand errichtet und ausnahmsweise zwei historische Routen geöffnet: Am bekannten Abratzky-Felskamin, über den der waghalsige Schornsteinfeger Sebastian Abratzky einst in die als uneinnehmbar geltende Festung gelangte, können sich Kletterer mit fachmännischer Unterstützung versuchen. Dazu wird auch das Übersteigen der Festungsmauer temporär erlaubt. Und an der Originalabstiegsstelle des Generals Giraud, dem 1942 die Flucht aus dem Kriegsgefangenenlager gelang, dürfen sich Wagemutige abseilen.

Mountainbiker können auf dem „Pumptrack“ ihr Geschick beweisen. Der 40 Meter lange Parcours lässt sich mit der richtigen Technik gänzlich ohne Treten bewältigen. Fahrräder und Helme werden zur Verfügung gestellt. Und Modellautofans kommen beim Steuern kraftstrotzender Offroad-Buggys auf ihre Kosten. Für Familien mit kleineren Kindern steht eine bunte Erlebniswelt mit Torwand, Trampolin, Seilgarten, Angelbecken, Spielmobil, Naturbastelwerkstatt, Knüppelbrotbacken und Ponyreiten zur Verfügung. Neue Kinderangebote sind ein Fahrrad-Trial-Parcours und Bootsfahrten in der Parkzisterne. Und die große Familienzeltausstellung zeigt wieder aktuelle Modelle. Zudem stehen alle Museumsbereiche der Festung zur Erkundung offen.

Auch in diesem Jahr wird es wieder spektakuläre Shows geben. Der österreichische Extremkletterer Heinz Zak balanciert in 30 Meter Höhe etwa 40 Meter weit auf einem 2,5 Zentimeter schmalen Band, der sogenannten Highline. Und erstmals in diesem Jahr zeigen auch die „Trickliner“ ihr Können auf einem solchen Seil. Nur knapp über dem Boden begeistern sie auf der Slackline mit Sprüngen und Saltos. In Workshops mit Heinz Zak

kann sich jeder dann selbst einmal auf der Leine ausprobieren. Darüber hinaus beweisen die Trialer Thomas Helbig und Sebastian Hopfe von der SuperTrialShow Dresden ihre enorme Geschicklichkeit mit dem Mountainbike.

Zur Entspannung lädt der Festungsstrand mit Swimmingpool, Cocktailbar und Liegewiese. Auch der Fasskeller mit der künstlerischen Riesenfass-Installation aus Glas, Stahl, Licht und Musik wird extra geöffnet.

Die Tageskarte inklusive Nutzung aller Angebote sowie Eintritt zu allen Museumsbereichen der Festung kostet für Erwachsene 15, für Ermäßigte 10 und für Familien 30 Euro. Kinder bis 14 Jahre, die mit ihren Eltern kommen, haben freien Eintritt (bis vier Kinder pro Familie). Die Festung ist am Sonnabend von neun bis 19 Uhr und am Sonntag von neun bis 18 Uhr geöffnet. Die Aktivangebote starten zehn Uhr. Weitere Informationen gibt es unter:

www.festung-aktiv.de und www.festung-koenigstein.de

Tag des offenen Umgebindehauses am 06.07.2014

Die Umgebindehäuser sind eine spezielle Bauform unserer Häuser

Es gibt einen Landstrich in der Mitte Europas, der bis heute sein unverwechselbares Gepräge einer Architektur verdankt: den Umgebindehäusern.

Nirgendwo sonst in Europa blieb eine Volksbauweise in solcher Dichte erhalten. Ab dem 12. Jahrhundert entstanden in den bisher unbesiedelten Gebieten nach harter Rodungsarbeit Reihendörfer in Hufeneinteilung oder Streusiedlungen wie in den „Räumichten“ von Ottendorf, Hinterhermsdorf oder Saupsdorf. An den Quellmulden kleinerer Flüsse oder an den Randbereichen der Elbe entwickelten sich im Laufe der Zeit und in Abhängigkeit von den Erwerbs- und Arbeitsmöglichkeiten weitere Siedlungsstrukturen. In allen Ansiedlungen in der Region kann man auch den Umgebindehaustyp nachweisen. Damit zeigt sich die große Anpassungsfähigkeit dieses Hauses. Die Haus- und Hofformen sind keine konstanten Gebilde, vielmehr entspricht der Form- und Funktionswandel in den meisten Fällen den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Verhältnissen einer bestimmten Zeit.

Am 06.07.2014 haben Sie wieder die Möglichkeit die Umgebindehäuser von Innen und Außen kennenzulernen.

Das Hauptevent in der Umgebindehausregion Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wird in diesem Jahr in der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna, OT Kleingießhübel, im Maienhof, Rundweg 3 stattfinden. Die Eröffnung unserer Veranstaltung wird 10:00 Uhr durch Herrn Landrat Michael Geisler erfolgen. Dazu möchte ich Sie herzlich einladen.

Zu diesem Tag sollen unter anderem:

- Ortsrundgänge zu Umgebindehäusern in Kleingießhübel,
- Handwerkerpräsentation des Fachring Umgebindehaus,
- Informationen des Verein Landschaft(f) Zukunft e.V. zur Entwicklung und Förderung ländlicher Räume,
- die erste Veröffentlichung einer Umgebindehausbrochure Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit Umgebindehauszeichnungen von Horst Pinkau
- eine Ausstellung mit Zeichnungen von Horst Pinkau
- eine Umgebindehauswanderung von Königstein nach Kleingießhübel

Ein Konzert aus der Veranstaltungsreihe

4 Jahreszeiten



Sommer-Serenade

3. Juli 2014
18.00 Uhr
im Park der Musikschule
An der Gottleuba 1

Ein Parkpicknick erwartet Sie...

Musikschule Sächsische Schweiz e. V.

präsentiert von:  Ostächsische Sparkasse Dresden

freundlich unterstützt durch:  PIRNA

- eine Radwanderung von Bad Schandau über Krippen nach Kleingießhübel sowie eine Präsentation zur Vermarktung regionaler Produkte organisiert werden.

Projektkoordinator Umgebndeland Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Tel.: 035020 75385

Weitere Informationen zu den geöffneten Umgebndehäusern und den Ortsprogrammen finden Sie unter:

www.umgebndeland.de.

Die Erfolgsgeschichte unserer Goldmarie geht weiter

Auch in diesem Jahr rufen wir wieder zur Pflanzaktion „3 Äpfel für Goldmarie“ auf. Dazu sind alle Besitzer und Bewirtschafter einer Streuobstwiese (Fläche mindestens 1000 m² oder 10 hochstämmige Obstbäume) im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge aufgerufen, unsere Goldmarie zu unterstützen.

Mit einem kleinen Beitrag z. B. in Form einer Kurzgeschichte, einem Gedicht, Fotos, Zeichnungen oder einer Collage über ihren ganz persönlichen „Obst-Wiesen-Schatz“ können Sie sich bei uns bewerben. Bestimmt helfen Ihnen Ihre Kinder oder Enkelkinder dabei.

Nach einer Auswertung aller Einsendungen setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Für Ihren kleinen Beitrag erhalten Sie von uns 3 hochstämmige Obstbäume gratis, damit Sie Ihre Streuobstwiese ergänzen können. Gemeinsam suchen wir unter Beachtung der regionalen Bedingungen das passende Obstgehölz für Ihren Gaumen aus. Ab Oktober ist es dann endlich soweit. Die „Goldmarie-Bäume“ alter Sorten werden kostenlos an Sie überreicht. Wir helfen gern bei der Klärung von Fragen rund um das fachgerechte Pflanzen und wünschen einen unvergesslichen Pflanzaktionstag im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Durch Ihren fleißigen Einsatz leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Verjüngung Ihrer Streuobstwiese und helfen alte sowie regionale Obstsorten zu erhalten und deren Vielfalt auch für die Zukunft zu sichern.

Getreu dem Motto – ohne Fleiß kein Preis – erhalten alle Teilnehmer als Dank und Anerkennung für ihre Nachpflanzung eine zu Recht verdiente „Goldmarie“-Plakette.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge. Ihre Bewerbung, unter Angabe der vorhandenen Obstbäume auf der Streuobstwiese sowie Ihre Kontaktdaten senden Sie bitte bis zum 20. August 2014 unter dem Stichwort: „3 Äpfel für Goldmarie“ an den Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Projektkoordinatorinnen Steffi Freund, Tel. 03504-629667, Mail: freund@lpv-osterzgebirge.de und Katrin Müller, Tel. Nr. 03504-629661, Mail: mueller@lpv-osterzgebirge.de gern zur Verfügung. Viel Interessantes finden Sie auch im Internet: www.obst-wiesen-schaetze.de.



35. Skatturnier des SV Struppen und des Kultur- und Heimatvereins Struppen



- Spieltag:** 25.07.2014 – Beginn 18:00 Uhr
Spielort: Sportlerheim des SV Struppen
Spielleitung: Sportfreund Wolf-Dieter Grobe, Vorsitzender des Kultur- und Heimatverein Struppen
- Spielplan:** 2 Serien à 27 Spiele – 3erTisch
 36 Spiele – 4erTisch
- Spieleinsatz:** 10 Euro (Die Spieleinsätze werden komplett als Preisgelder verwendet.)
- Verlustgeld:** pro verlorenes Spiel 0,50 EUR
 ab dem 3. verlorenen Spiel 1,00 EUR
- Spielbedingungen:** 1.) Internationale Skatordnung Altenburg
 2.) Skatwettbewerbordnung
 3.) Bei eingepasstem Spiel erhält der Kartengeber 50 Punkte
- Spielkarten:** Deutsches Blatt
Tischordnung: nach Auslosung für jede Serie Platz, jeder Tisch hat vier Plätze, höchstens drei 3erTische, Platz 1 ist Listenführer

Wolf-Dieter Grobe,

Vorsitzender Kultur- und Heimatverein Struppen e. V.;

Kerstin Seifert, Vorstand SV Struppen e. V.

Anzeige

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab
sofort:

1 Servicemitarbeiter/-in
1 Koch/Köchin
1 Rezeptionist/-in

Als Vollzeit- oder Teilzeitstelle möglich.

- Wir erwarten:** Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit, Spaß am Umgang mit Gästen
Wir bieten: leistungsgerechte Bezahlung, ein motiviertes Team, einen sicheren Arbeitsplatz

Bewerbungen bitte an: h.weist@familienoase-koenigstein.de

Natur- & FamilienOase Königstein
 Halbestadt 13, 01824 Königstein
 Tel.: 035022 – 99 480
www.familienoase-koenigstein.de



Ihre Anzeigenberaterin für das Amtsblatt:

Sylvia Starke, Tel. 03 51 - 88 94 34 60,
s.starke@initial-verlag.de

Nächster Erscheinungstermin:

25.07.2014

Nächster Redaktionsschluss:

15.07.2014



Funktaxi- & Mietwagen- Vermittlungs-GmbH

Kleinbusse bis 8 Personen
Kurierfahrten, Dialysefahrten
Krankenfahrten – alle Kassen
Rollstuhltransporte
Buszubringer
Flughafentransfer



(0 35 01) **44 77 44** ... oder kostenlos die
0 8000 44 77 44
Maxim-Gorki-Str. 22 · 01796 Pirna

Rechtsberatung / Steuerberatung

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Beratung im Rahmen einer Mitgliedschaft, wenn lediglich Einkünfte aus nicht-selbstständiger Arbeit, Renten oder Unterhaltsleistungen bezogen werden, eine selbstständige Tätigkeit nicht vorliegt und der Gesamtbetrag der Einnahmen aus Nebeneinkünften (wie etwa Vermietung/Kapitalvermögen) die Grenze von 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Leiterin: Karin Giesel
01796 Pirna-Sonnenstein Süd
Boleslawiecer Str. 10
Tel. 03501/755552; Email: karin.giesel@vlh.de



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Die **Nummer 1 in Sachsen** in Sachen Überdachung

mehr Infos?
035033/71290



Von der Produktion
bis zur
Endmontage
– alles aus
einer Hand!

- Terrassenüberdachungen
- Haustürvordächer
- Balkon- und Kellereingangs-
überdachungen
- Anbaubalkone
- Carports
- Schiebeanlagen und Seitenteile

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Telefon: 035033 71290
www.henkel-alu.de



*1. Freidlerfest am 26.07.2014
am Elbufer der Gaststätte „Bomätscher“ in Königstein*

- ... Bogenschießen
- ... Ponnyreiten
- ... Baumstammweitwurf
- ... Falkner-Show
- ... Schwein am Spieß
- ... gegrillte Forelle
- ... Naschbar
- ... und vieles mehr...

Eintritt frei!
Ein Tag für die ganze Familie!



Schandauer Str. 49 01824 Königstein Tel.: 035021 9908-0
info@bomaetscher-koenigstein.de www.bomaetscher-koenigstein.de

50 % Rabatt auf den Eintritt im Elbe-Freizeitland Königstein